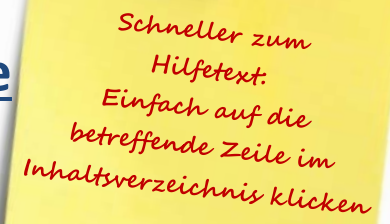


# Technische Voraussetzungen/Hinweise



Schneller zum  
Hilfetext:  
Einfach auf die  
betreffende Zeile im  
Inhaltsverzeichnis klicken

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Sprachkurse Rosetta Stone	2
<i>Technische Voraussetzungen</i>	2
<i>Mobile Nutzung</i>	3
<i>Einrichten eines Headsets</i>	5
<i>Mikrofoneinstellungen</i>	66
Administratorenhinweis	7

## Allgemeines

### Betriebssysteme

Windows 7, 8, 10 oder höhere Version

MacOS ab Vers. 10

Apple iOS ab Version 11 oder höher

Android 6.0 oder höher

Keine Unterstützung von Windows Mobile und Windows Phone

### Browser

Internet Explorer ab Version 11

Keine Unterstützung von Microsoft-Edge

Für Internet-Explorer: Scripting von als sicher gekennzeichneten ActiveX Objekten zugelassen

Neueste Versionen von Chrome, Safari und Firefox

Ausführung von JavaScript zugelassen

## Sprachkurse Rosetta Stone

### Technische Voraussetzungen

Betriebssystem (Eines der folgenden Systeme)

- Windows 7, Windows 8, Windows 10 oder höhere Version
- Mac (nur auf Intel-Basis): OS X 10.7 (Lion) oder höhere Version
- Internet Explorer 7, Firefox 4, Safari 5, Chrome 11 oder höhere Version
- Adobe Flash Player Version 10.3 oder höher

Computer Hardware (Alle Voraussetzungen müssen erfüllt sein)

- Unter Windows: Prozessor: 2,33 GHz oder schneller, x86-kompatibel; ODER Intel® Atom™, 1,6 GHz oder schneller für Netbooks
- Unter Mac: Prozessor: Intel Core™ Duo, 1,33 GHz oder schneller
- 1 GB RAM oder mehr
- 3 GB freier Festplattenspeicher (pro Stufe)
- 1024 x 768 Bildschirmauflösung
- Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung
- USB-Kopfhörer und Mikrofon Anschluss

Für mobile Endgeräte:

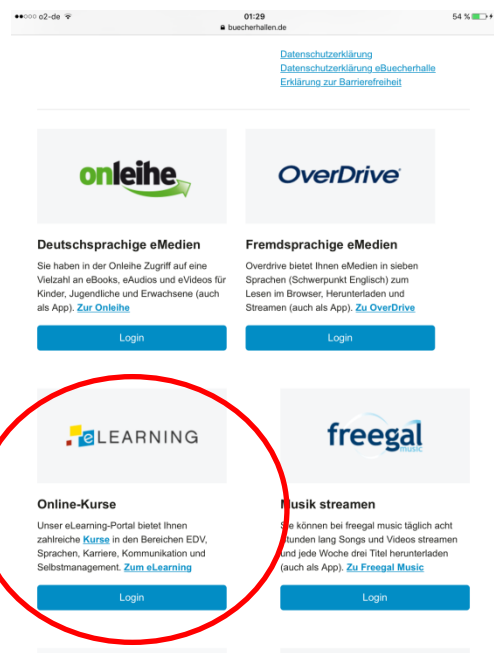
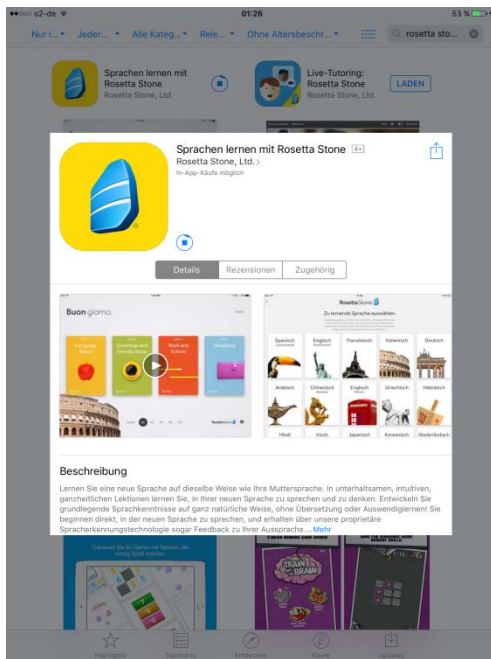
iOS 11 oder höher, 41,8 MB Download für die Installation

Android 6.0 oder höher

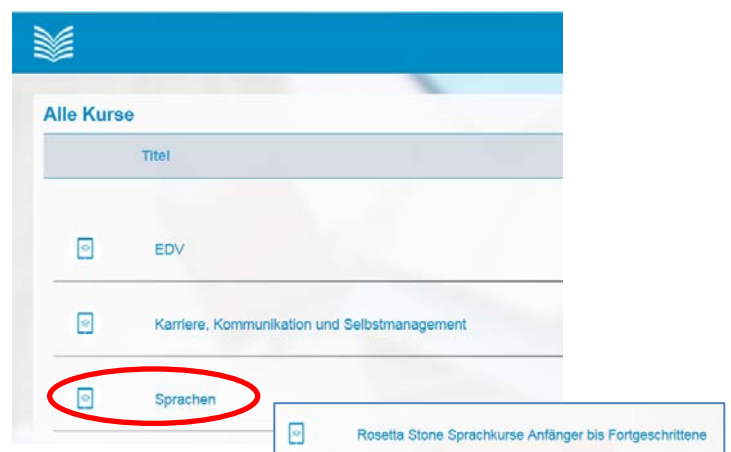
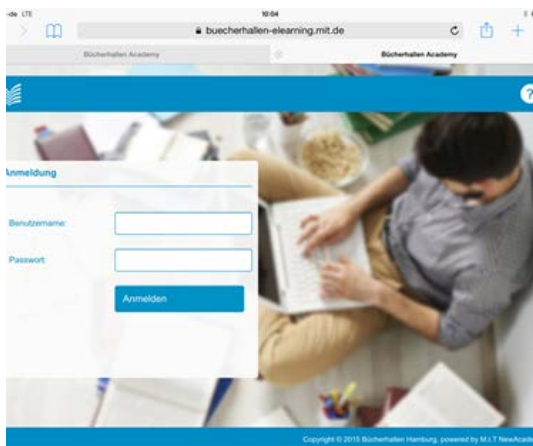
## Mobile Nutzung

Folgende Sprachkurse können Sie mobil via App für mobile Geräte der Betriebssysteme iOS und Android nutzen:

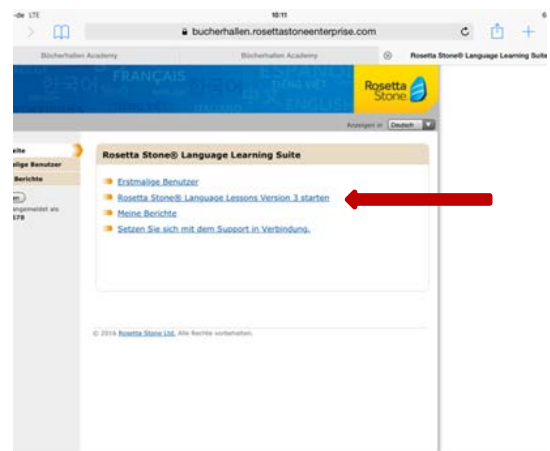
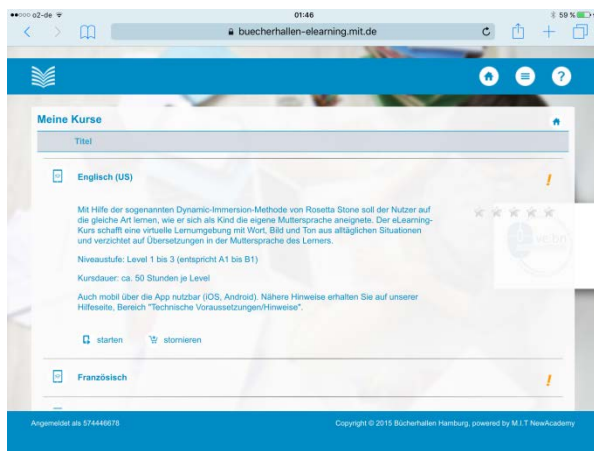
- Arabisch, Chinesisch (Mandarin), Deutsch, Englisch (amerikanisch, britisch), Französisch, Griechisch, Hebräisch, Hindi, Irisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Persisch (Farsi), Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch (europäisch, lateinamerikanisch), Tagalog (Philippinen), Türkisch und Vietnamesisch.
1. Sie laden sich über den jeweiligen App-Store die App „Sprachen lernen mit Rosetta Stone“ herunter. Über den Browser auf Ihrem mobilen Endgerät öffnen Sie die Seite der eBuecherhalle unter [ebuecherhalle.de](http://ebuecherhalle.de). Hier finden Sie den Bereich „eLearning“.



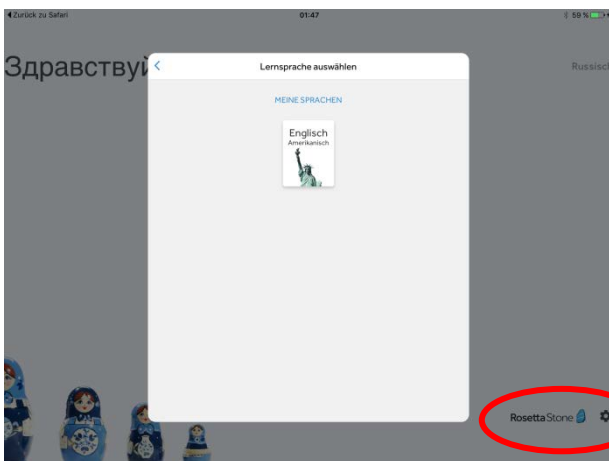
2. Anschließend loggen Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort ein. Sie wählen aus der Kategorie „Sprachen“ den Bereich „Rosetta Stone Sprachkurse Anfänger bis Fortgeschrittene“.



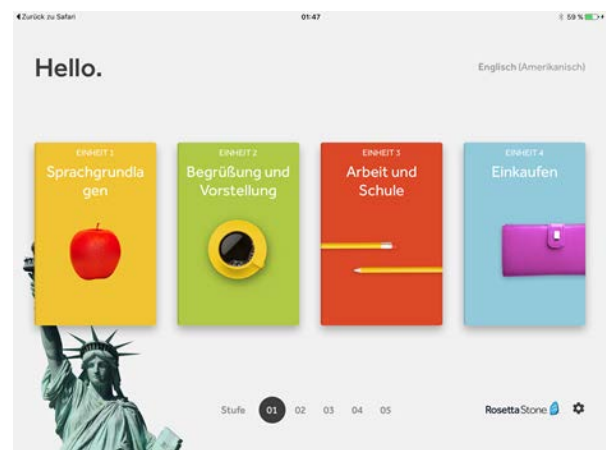
3. Hier wählen Sie nun den gewünschten Sprachkurs aus (z.B. Englisch [US]). Sie tippen nacheinander auf „ausleihen“ und „starten“. Die Rosetta Stone Language Learning Suite öffnet sich. Sie tippen auf „Rosetta Stone Language Lessons Version 3 starten“.



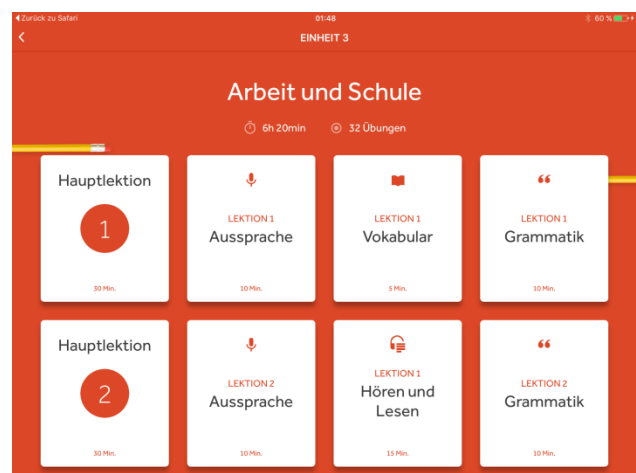
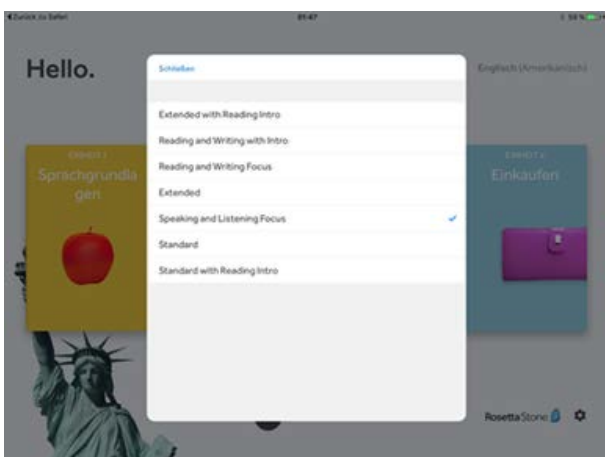
4. Die Sprachkurs-App öffnet sich und Sie können den Kurs nutzen.  
Hinweis: Leihen Sie mehrere Sprachkurse nacheinander aus, wird immer der zuletzt aufgerufene Kurs angezeigt. Sie tippen auf den Bereich „Einstellungen“ (Zahnrad unten rechts), dann auf „Lernsprache“ und der aktuelle Kurs wird angezeigt. Sie tippen dann auf Ihren aktuellen Kurs und können ihn starten.



Bereich "Einstellungen"



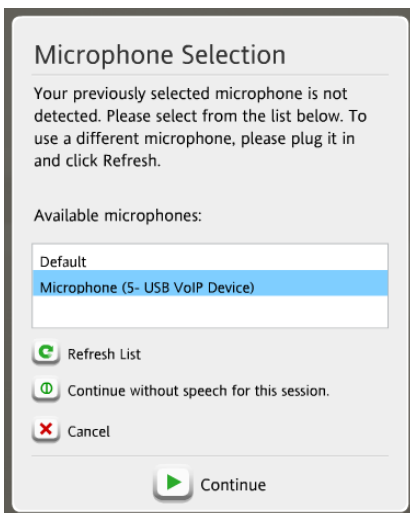
5. Sie wählen dann noch ihren Lernschwerpunkt aus der Liste durch Anhaken aus. Viel Spaß beim Lernen.



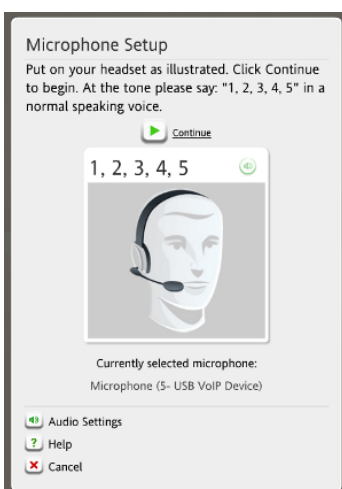
## Einrichten eines Headsets

Die Rosetta Stone® Spracherkennungstechnologie ist das Schlüsselement Ihrer Sprachenlernlösung. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie ein USB-Headset mit Mikrofon. Wählen Sie das korrekte Mikrofon im Fenster *Microphone Selection* aus. Ihr Gerät könnte aufgelistet sein als *C-Media USB Audio Device*, *USB VoIP Device* oder ein anderes USB Device.

**Bemerkung:** Wenn Sie den Namen Ihres Gerätes nicht in der Hardware-Liste sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Refresh List*. Sollten Sie dennoch nicht das korrekte Gerät sehen, müssen Sie ihr System mit angeschlossenem USB-Headset neu starten, um das Gerät zu sehen.



1. Klicken Sie auf *Continue*, sobald Sie Ihr USB-Headset ausgewählt haben.
2. Sprechen Sie in das Mikrofon mit einer normalen Tonlage. Sagen Sie "1, 2, 3, 4, 5". Wenn Ihr Versuch nicht erfolgreich war, klicken Sie auf *Repeat Setup* und versuchen Sie es erneut.
3. Klicken Sie auf *Continue*, sobald Ihr Mikrofon richtig konfiguriert wurde.
4. Das folgende Bildschirmfoto zeigt das Fenster *Microphone Setup*.



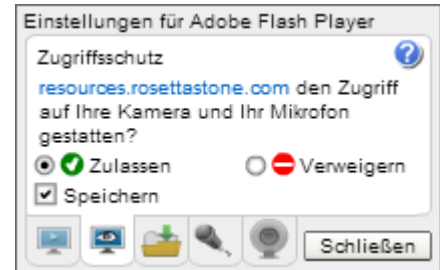
## Mikrofoneinstellungen

Wenn Sie mit der Spracherkennung von Rosetta Stone Schwierigkeiten haben, liegt dies möglicherweise daran, dass die Qualität des Signals, das analysiert wird, nicht optimal ist. Die vorliegende Anleitung beschreibt, wie Sie die Mikrofoneinstellungen überprüfen und ggf. ändern können.

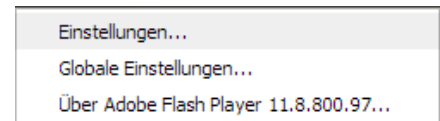
### Adobe Flash Player Einstellungen

Es kann erforderlich sein, dass Sie Rosetta Stone zunächst einmal erlauben, auf Ihr Mikrofon zuzugreifen. Wenn Sie das Lernprogramm zum ersten Mal starten, sollte folgendes Systemsteuerungsfenster erscheinen:

Klicken Sie auf *Zulassen* und stellen Sie sicher, dass auch das Häkchen vor *Speichern* gesetzt ist. Auf die Kamera greift das Programm übrigens nicht zu.



Wenn Sie die Einstellungen nachträglich überprüfen und ändern möchten, klicken Sie im Programm mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Menüeintrag *Einstellungen* aus.



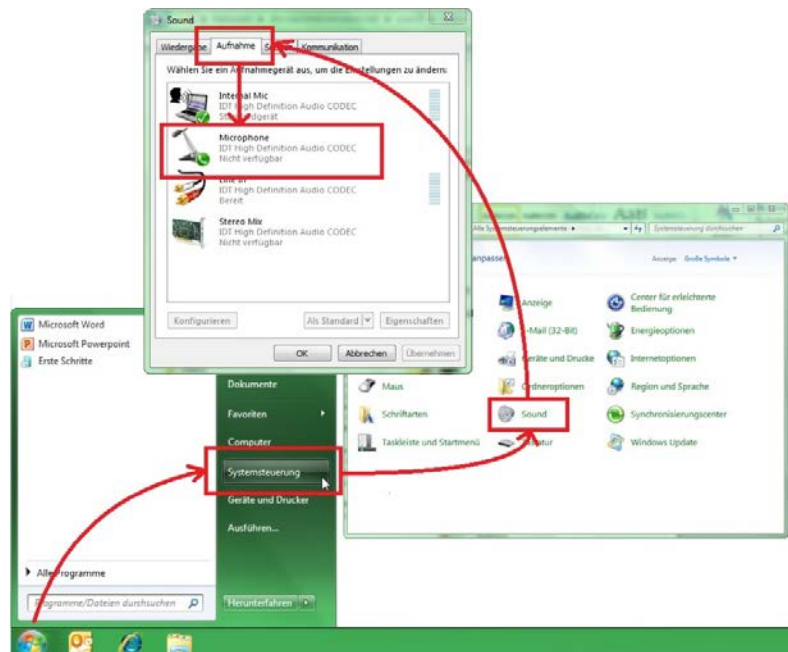
### Windows Mikrofoneinstellungen

Eine weitere mögliche Ursache für unbefriedigende Erkennungsraten könnte sein, wenn der Mikrofonpegel zu leise oder zu laut ist. Ist die Aufnahme zu leise, rechnet der Computer sie lauter, wodurch es zu unschönem Rauschen kommt – und das macht der Spracherkennung zu schaffen. Ist der Pegel zu laut, übersteuert die Aufnahme. Die besten Ergebnisse erzielt man in der Regel mit einem Mikrofonpegel zwischen 75% und 90 %.

Hier ein Beispiel, wie man die Mikrofoneinstellungen unter Windows 7 ändert (für andere Versionen oder Mac OSX findet man problemlos Hilfe im Internet).

Klicken Sie den Windows [Start]-Knopf und wählen Sie den Menüeintrag *Systemsteuerung*. Klicken Sie auf *Hardware und Sound* und wählen Sie *Audiogeräte verwalten*.

Klicken Sie im nächsten Fenster auf den Reiter *Aufnahme* und doppelklicken Sie auf das Mikrofon, das Sie benutzen, um auf das virtuelle Mischpult zuzugreifen.

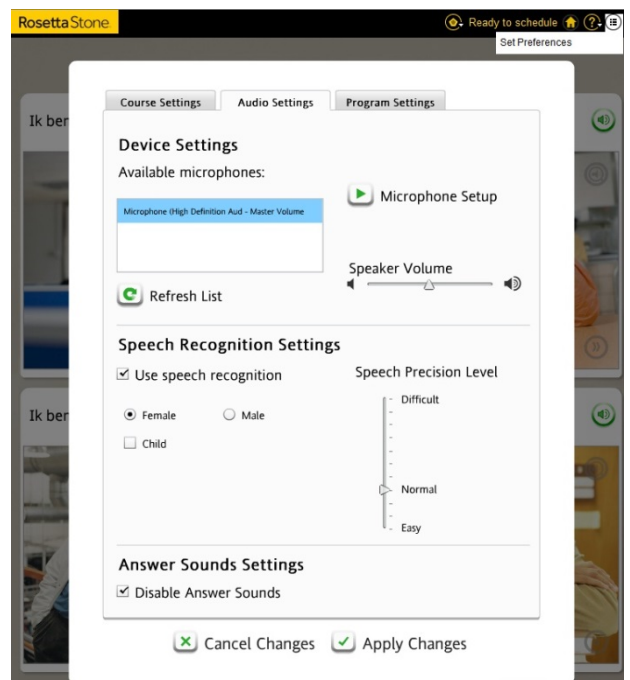


### Stellen Sie sicher, dass Rosetta Stone Ihr Mikrofon erkennt

Wenn Sie kein USB-Headset verwenden, kann das möglicherweise dazu führen, dass Ihr Mikrofon nicht erkannt wird. Sie können das überprüfen, indem Sie eine Übung in Rosetta Stone starten und ganz oben rechts auf die Schaltfläche *Einstellungen* klicken.

In den meisten Fällen leisten die eingebauten Laptop-Mikrofone oder Headsets mit Klinkenstecker gute Arbeit. Jedoch **gehört ein USB-Headset offiziell zur Grundausstattung für den Online-Sprachkurs**. Es kann kein Support geleistet werden, wenn ein anderes Mikrofon als ein USB-Headset verwendet wird.

Tipp: Sie können übrigens auch den Schwierigkeitsgrad der Spracherkennung anpassen (siehe Screenshot).



### Skype / VoIP / Google Voice

Bitte stellen Sie sicher, dass Skype oder andere VoIP-Programme deaktiviert sind, während Sie mit Rosetta Stone arbeiten, da die Audio-Protokolle miteinander in Konflikt geraten können. Wenn Sie über Google Chrome auf das Programm zugreifen, überprüfen Sie bitte die Google Voice-Settings.

### Halten Sie Abstand zum Mikrofon

Wenn Sie Ihr Mikrofon zu nahe am Mund platzieren, kann es zu so genannten "Plops" kommen.

Tipp: Wenn Sie Ihr Mikrofon nicht vor, sondern neben dem Mund platzieren, kann sich dies positiv auf die Qualität der Aufnahme auswirken.



## Administratorenhinweis

*Bitte beachten Sie, dass unsere eLearning-Kurse auf Basis der zum Erstellungszeitraum aktuellen Browser und Betriebssysteme produziert wurden. Eine uneingeschränkte Lauffähigkeit unter zukünftigen Systemen kann nicht garantiert werden. Wir überprüfen die Lauffähigkeit der Medien nach Erscheinen neuer Systeme umgehend und behalten uns vor, eine Aktualisierung des Kursportfolios vorzunehmen.*

Stand: 18.04.2018